

Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

Siedlungs- und Wohnassistenz

Quartierarbeit und Beratung

für Seniorinnen und Senioren in Horgen



horgen

Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

Altersleitbild 2008



Horgen setzt bei der Umsetzung des Altersleitbildes auf 3 Säulen:

Säule 1 – bezahlbarer Wohnraum

Säule 2 – Sorgende Gemeinschaften, Siedlungs- & Wohnassistenz (S&W)

Säule 3 – Beratung durch die Anlaufstelle Alter und Gesundheit



horgen

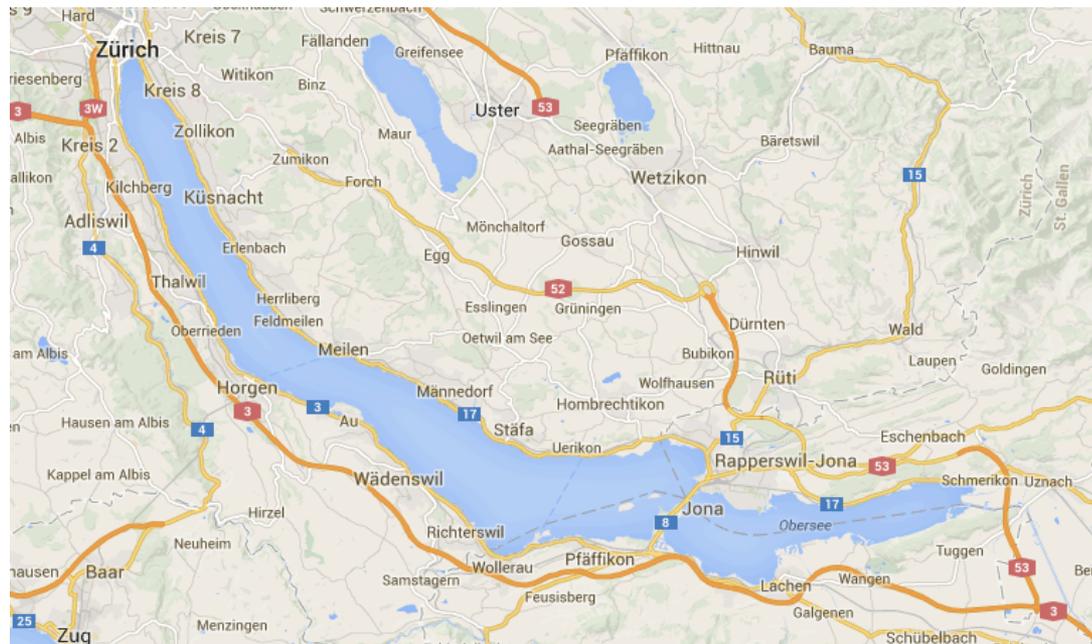
Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

Die Gemeinde Horgen begegnet der demografischen Alterung aktiv

Hat der Anteil der 65+ bzw. 80+ an der Gesamtbevölkerung 2011 noch ca. 18% bzw. ca. 5% betragen, steigt er im 2030 auf rund 21% bzw. rund 7%

20'000 EinwohnerInnen, 9000 Haushalte

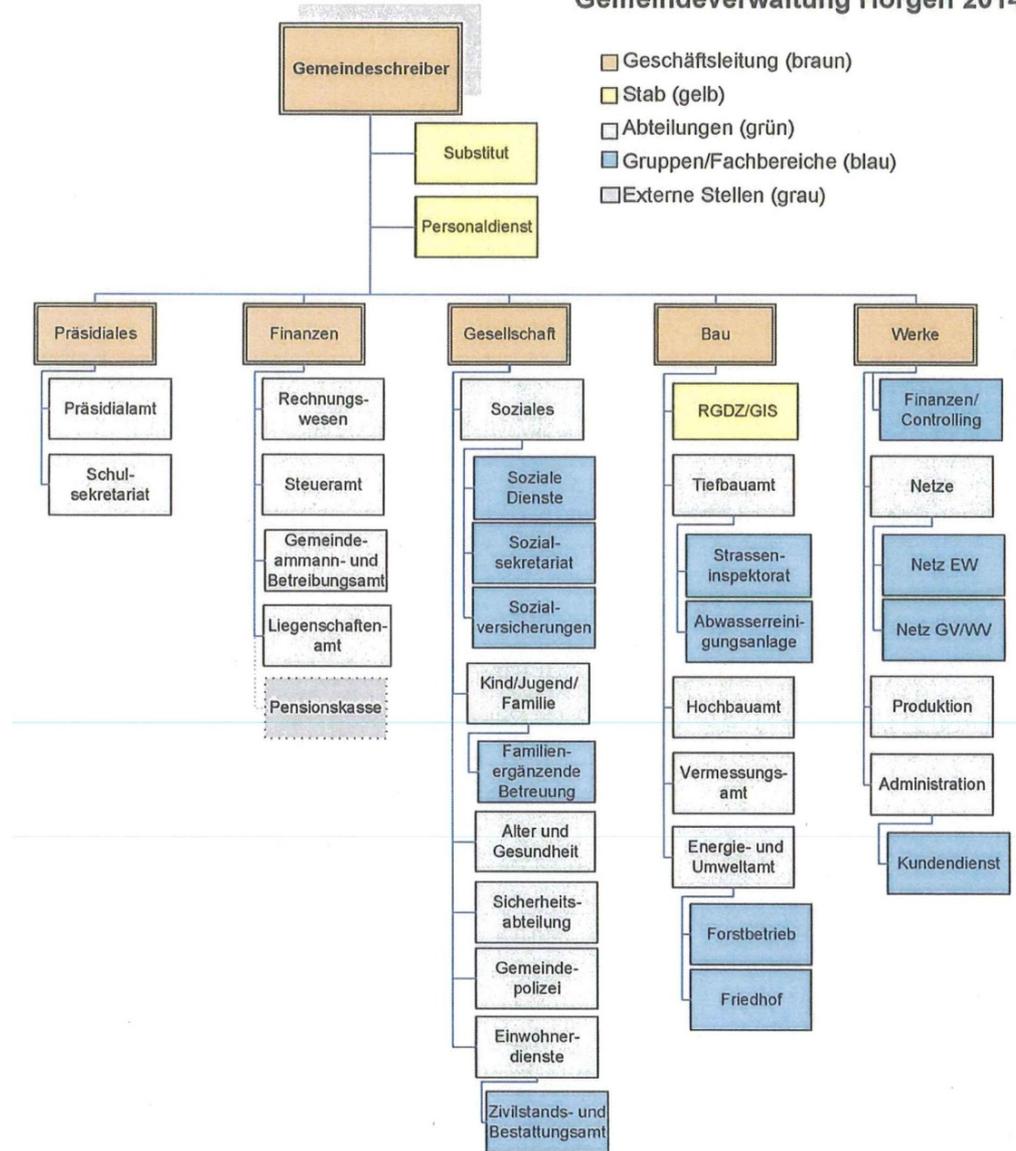


horgen

Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

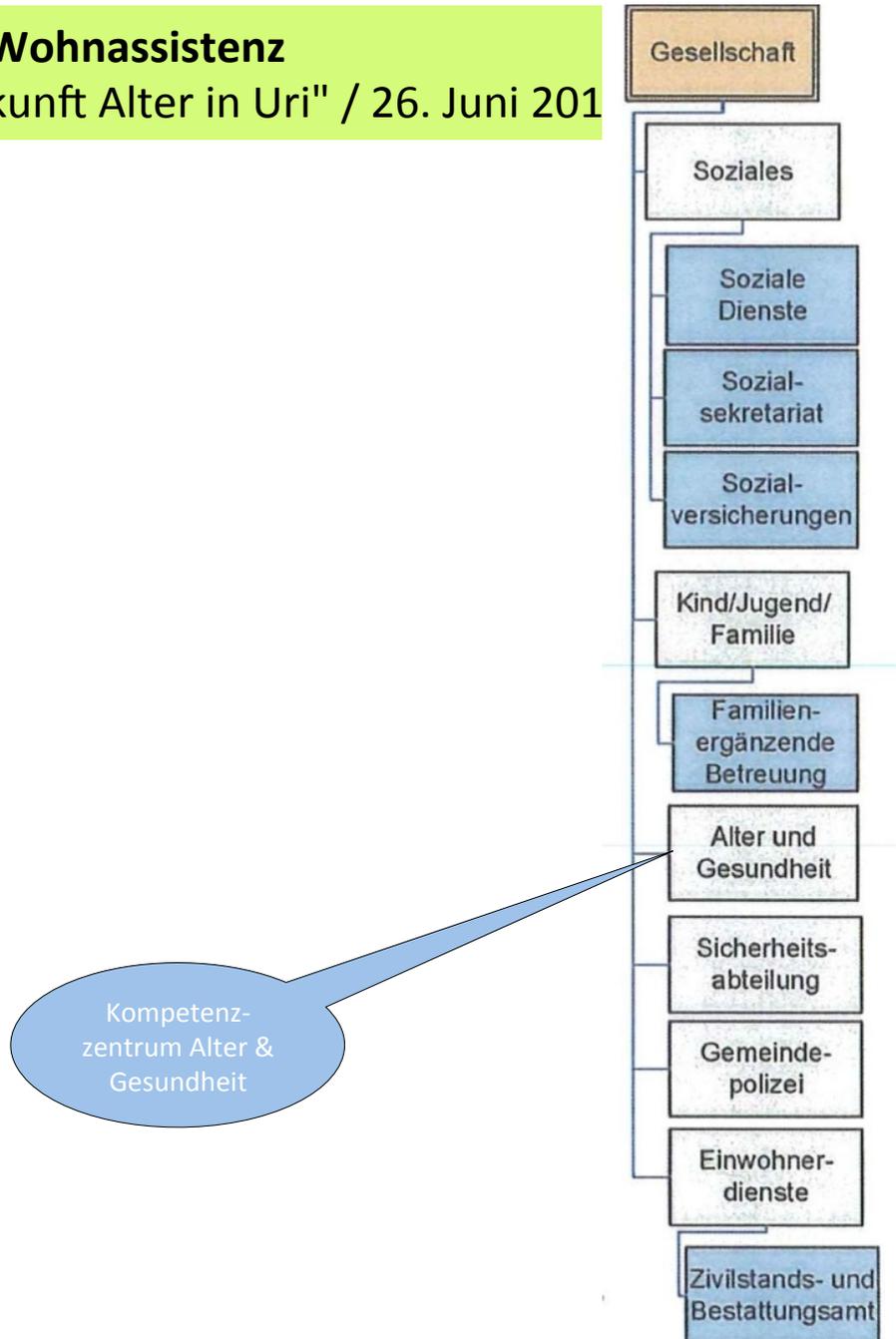
Organigramm
Gemeindeverwaltung Horgen 2014



horgen

Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 201



horgen

Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

Reorganisation der Gemeindeverwaltung Neue Abteilung Alter und Gesundheit

Dazu gehören...



horgen

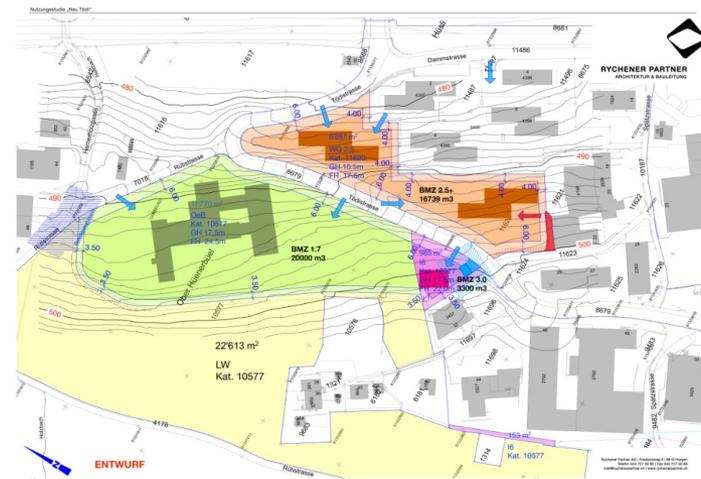
Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

....und in den kommenden Jahren auch:



Strickler-Areal



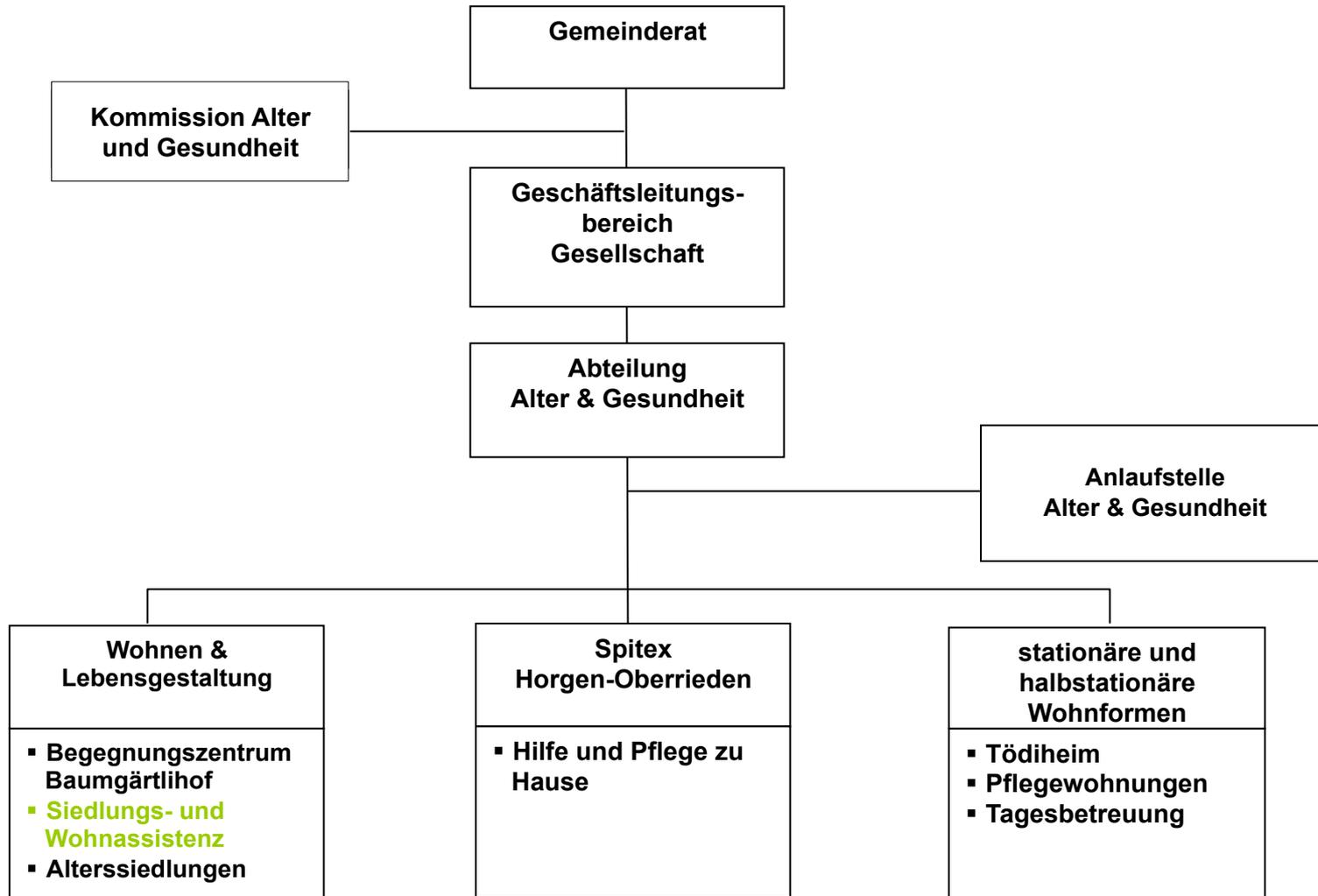
Neu-Tödi



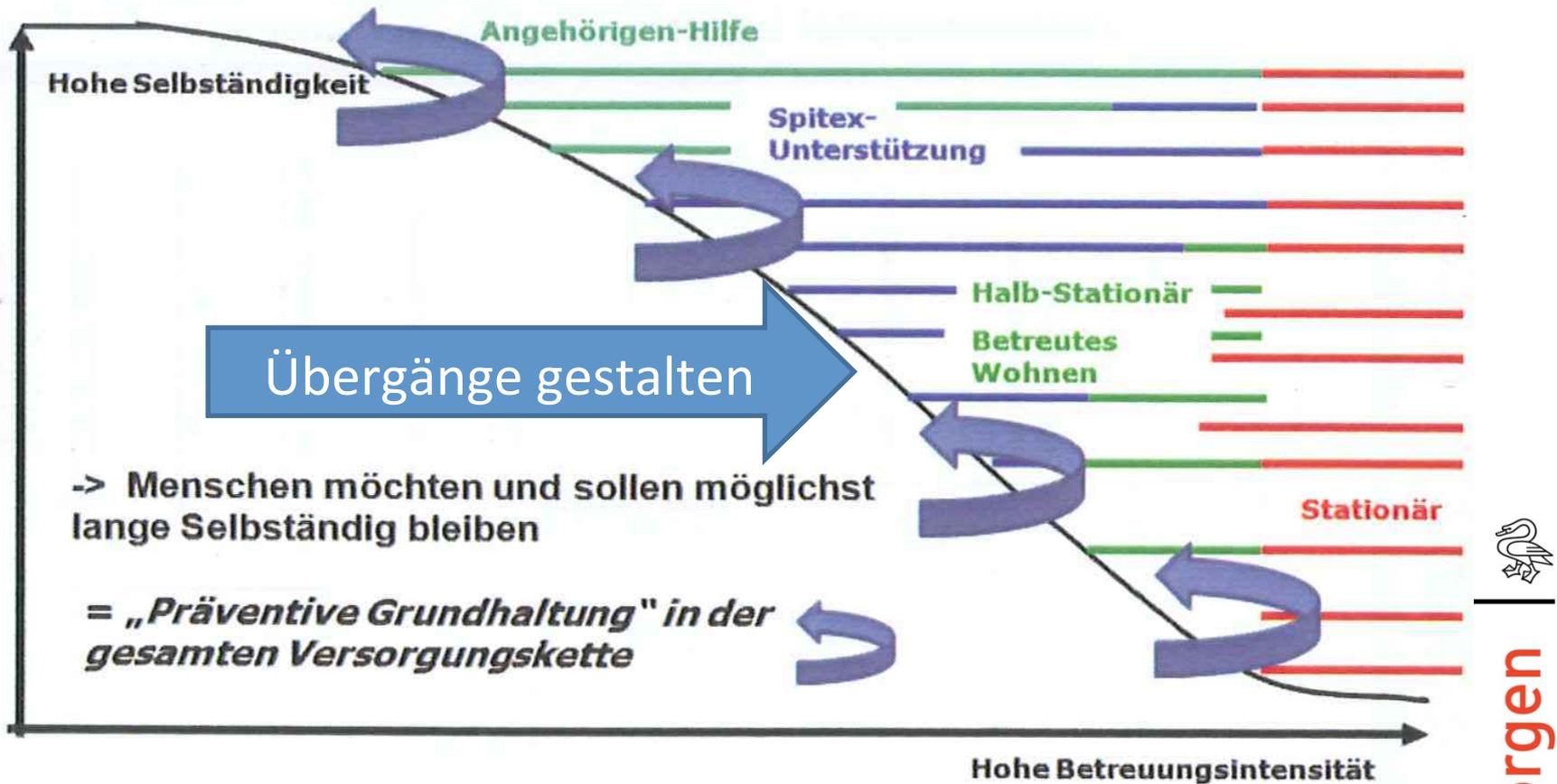
horgen

Siedlungs- und Wohnassistenz

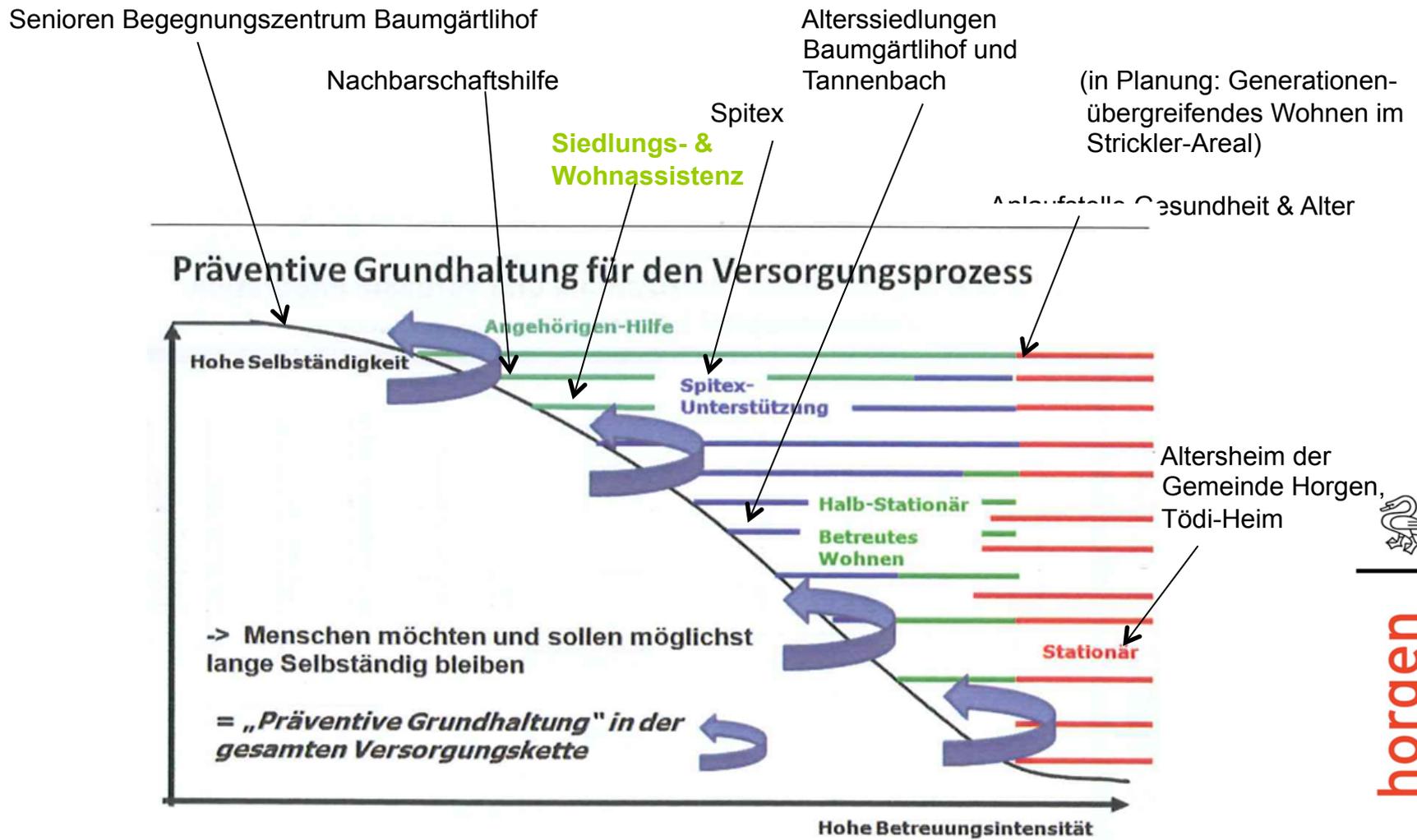
Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014



Präventive Grundhaltung für den Versorgungsprozess



Informationen Siedlungs- & Wohnassistenz



Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

Geschichte des Projektes

1978 Senioren Begegnungszentrum Baumgärtlihof erbaut
Stelle des Altersbeauftragten geschaffen

2008 "Horgen 2020 – Leben in Horgen von morgen"

Altersleitbild von 1993 aktualisiert

-> Altersarbeit mit Gemeinwesenarbeit verbinden

-> Partizipation und Ressourcenförderung

2010-13 Pilotprojekt Siedlungs- und Wohnassistenz (S&W)

80%-Stelle, Perimeter und Zielgruppe definiert, 75+
externe Begleitung und Evaluation

2014 S&W in feste Stelle überführt. Start 1. April 2014



horgen

Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

Siedlungs- und Wohnassistenz

Orientierung: sozialer Raum

- S&W agiert im sozialen Raum
- Quartier als Wohnumfeld: wichtigster sozialer Raum für ältere Menschen
- sorgende Gemeinschaft fördern (caring community / Thomas Klie)
- familiäres und nachbarschaftliches Leben

Wirkungsfeld

- ganze Gemeinde Horgen

Ansprechpartner für

- SeniorInnen, die zuhause wohnen
- Angehörige
- Organisationen und Institutionen, die im Quartier tätig sind
- QuartierbewohnerInnen
- Liegenschaftsverwaltungen und Hauswarte



Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

Ziele und Aufgaben

S&W unterstützt das "zuhause wohnen" von SeniorInnen unter anderem durch:

- Beratung anbieten (z.B. Wohnungswechsel, Alltagsgestaltung)
- Ressourcen im Quartier nutzen und vernetzen
- Hilfeleistungen von Angehörigen, Nachbarschaft und anderen Anbietern verknüpfen
- insbesondere den Kontakt zur Nachbarschaftshilfe (gut etabliert)
- Zugänge zu Anlässen und Tätigkeiten erleichtern
- altersrelevante Anliegen verwaltungsintern weiterleiten



horgen

Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

Ansatz der Gemeinwesenarbeit (GWA)

- sich an Bedürfnissen und Interessen der betroffenen Menschen orientieren
- bezieht sich auf "sozialen Raum", weniger auf Einzelfälle
- aktivierende Arbeit, statt einseitig helfend
- aktiv auf SeniorInnen zugehen (aufsuchend arbeiten)
- eigene Ideen und Initiativen unterstützen, ermöglichen, befähigen (Empowerment)
- vorhandene Ressourcen nutzen und stärken
- für Möglichkeiten der Mitsprache, des Mitwirkens oder des Mitentscheidens sorgen (Partizipation)
- soziale Probleme werden ganzheitlich gelöst. Zusammendenken verschiedener Ebenen: räumlich, baulich, ökonomisch, ökologisch, kulturell



horgen

Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

Lancierte Projektgruppen

Ausgangspunkt und Methoden
aktivierende Befragung und World-Café

- Mittagstisch Tavolata
- Cinema 12
- Tanznachmittage
- Spielnachmittage
- Service für kleine Reparaturen
- Veranstaltung zum öffentlichen Verkehr in Horgen

- Notruforganisation mit Freiwilligen im Quartier
(Einbezug von SeniorInnen bei der Konzeption)



Notruforganisation
Miteinander – Füreinander
Nachbarschaftshilfe in Horgen



horgen

Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

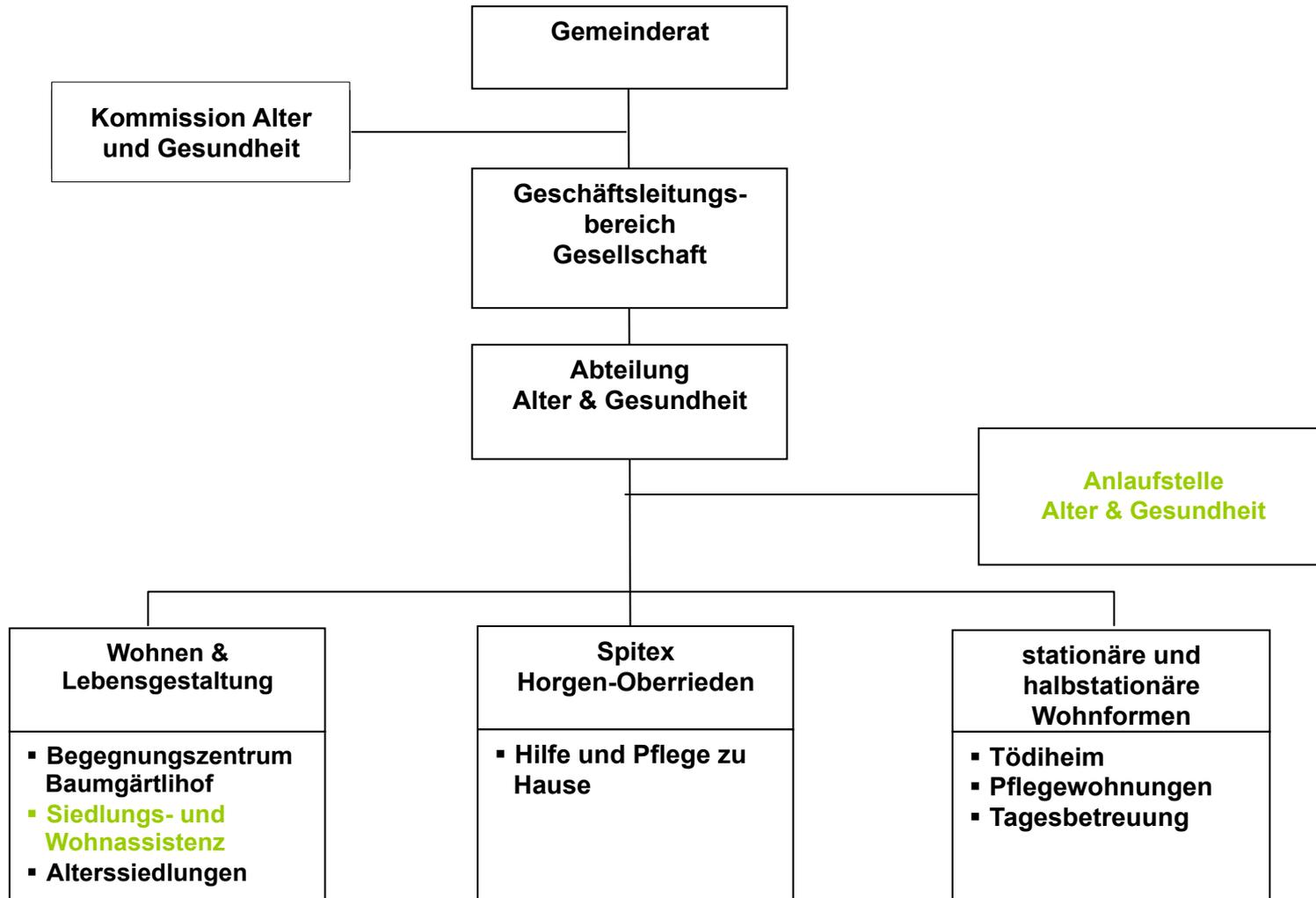
S&W als Teil der Anlaufstelle Alter & Gesundheit



horgen

Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014



horgen

Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

interdisziplinäres Team



Sozialarbeiter 80%



Pflegefach-
-person
Spitex
40%

Anlaufstelle
Alter &
Gesundheit

Siedlungs-
& Wohn-
assistenz
40%

Administration
40%



horgen

Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

Anlaufstelle Alter und Gesundheit

- Start am 1. Mai 2014
- für alle Fragen eine Stelle und eine Telefonnummer (044 725 33 44)
- kostenloses Angebot
- Beratung im Zentrum oder zuhause
- Zusammenarbeit mit anderen Anbietern, insb. Nachbarschaftshilfe



horgen

Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

Die Orientierung am Lebensraum ist eine dauerhafte Aufgabe, die sich ständig entwickelt. Dazu braucht es Fachwissen und eine Fachkraft: Die Siedlungs- & Wohnassistenz.

Ohne diese Vorinvestition gelingt es nicht, die rasch wachsenden Pflegekosten dämpfend zu beeinflussen.

Bei Betriebskosten pro Bett von CHF 54'000 bis 78'000, finanzieren zwei Betagte die zuhause unterstützt werden können, bereits mehr als den Lohn einer Mitarbeiterin.



horgen

Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

Die Siedlungs- und Wohnassistentin hat innerhalb der Pilotphase von 2 ½ Jahren zu mehreren hundert Betagten Kontakt aufgebaut und zirka 100 Personen vernetzt.

Das Projekt wurde von der externen Forschungsstelle der Firma Interface, Luzern evaluiert. Es hat sich gezeigt, dass die Verweildauer der Betagten zuhause dank des Projekts erhöht werden konnte, sodass von neutralen oder sogar positiven finanziellen Effekten für die Gemeinde ausgegangen werden kann.

Diese ermutigenden Auswertung hat Gemeinderat dazu bewogen, das Projekt in eine ständige Aufgabe zu überführen.



Siedlungs- und Wohnassistenz

Fachtagung "Zukunft Alter in Uri" / 26. Juni 2014

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**



horgen